

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

50. Jahrgang

SAMSTAG, den 17. Februar 2024

Nummer 4 / Woche 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



2024 BURGHAUS BIELSTEIN



Mi, 28.02.24
16:30 Uhr

WODO-Puppenspiel Wie man einen Dino besiegt

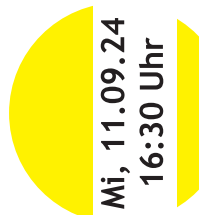
nach Hans Wilhelm
Figurentheater für Kinder ab ca. 4 Jahren



Mi, 10.04.24
16:30 Uhr

Theater Kreuz&Quer König Daddelbart

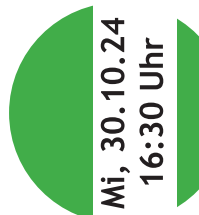
nach Rainer Besel, Regie Thos Renneberg
Clownstheater für Kinder ab ca. 6 Jahren



Mi, 11.09.24
16:30 Uhr

Fex Figurentheater Piggeldy und Frederick

nach Elke Loewe
Figurentheater für Kinder ab ca. 4 Jahren



Mi, 30.10.24
16:30 Uhr

Die Komplizen „Hast du Angst?“, fragt die Maus

nach dem Buch von Rafik Schami/Katrin Schärer
Figurentheater für Kinder ab ca. 4 Jahren



Mi, 27.11.24
16:30 Uhr

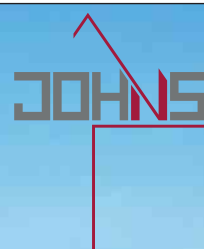
Puppenbühne Barbarella Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch

nach Sven Nordqvist
Puppentheater für Kinder ab ca. 3 Jahren



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich zusätzlich

Strom und Gas STABIL mit Preisgarantie



aggerenergie.de/tarifrechner



Kulturkreis mit attraktivem Kinderprogramm



Das Theater Kreuz und Quer erzählt am 10. April die Geschichte um „König Daddelbart“. Foto: Sivani Boxall

Auch für dieses Jahr hat der Kulturkreis Wiehl tolle Kinderveranstaltungen für Kinder ab etwa drei Jahren geplant. Bereits am 28. Februar gastiert das WODO-Puppenspieltheater mit „Wie man einen Dino besiegt“ im Burghaus Bielstein - eine liebevolle Inszenierung rund um den kleinen Dino Bronto. Weiter geht es am 10. April mit „König Daddelbart“. Das Theater Kreuz und Quer erzählt eine nachdenkliche, aber lustige Geschichte zum Thema Medien-nutzung. Nach der Sommerpause folgt am 11. September das Fex Figurentheater mit „Piggeldy und Frederick“. Hier erklärt der große Bruder seinem kleinen Bruder die Welt. Die Komplizen fragen am 30. Oktober „Hast du Angst?, fragt die Maus“, eine spielerische Mitmachgeschichte rund um das The-

ma Angst. Feierlich geht das Jahr 2024 mit der Puppenbühne Barbarella am 27. November in den Endspurt: Im Klassiker „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ stemmt er mit Kater Findus auch unter den schwierigsten Bedingungen den Heiligen Abend. Alle Veranstaltungen finden im Veranstaltungsraum des Burghauses Bielstein statt, Burgstraße 9, und beginnen um 16.30 Uhr. Die Dauer variiert zwischen 50 und 65 Minuten, dabei wird auf eine Pause verzichtet. Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten des Kulturkreises Wiehl unter kulturkreis-wiehl.de. Die Tickets für 6 Euro pro Gast können bei Wiehl-Ticket gekauft werden. Tickets zu allen Veranstaltungen lassen sich auch über den Kulturkreis-Internet-Auftritt buchen.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

| | |
|--|--|
| Ruppichteroth Für eine solvente kleine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den Schul- und Nahverkehr, auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 280.000,- € | Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein! |
| Nümbrecht Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 85 m² und mindestens 3 Zimmern u. Kellerabteil. Preis bis ca. 220.000,-€ | Windeck Für einen Handwerker suchen wir ein kleines renovierungsbedürftiges EFH zur individuellen Gestaltung. Wfl. ab 100 m² und mind. 3 Zimmern. Preis bis ca. 180.000,- € |

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehl-postillon.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de,

E-Mail: oase@wiehl.de

19.02.24, 16 Uhr,

ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt: Adelheid Hann

(015229262686),

Elke Hihn (015125613982)

21.02.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf

21.02.24, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe:

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.) **Anmeldung erwünscht:** Jürgen Brandsch-Böhm

02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de

21.02.24, 16 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Treffen der „Zeitschenker“ - ehrenamtliche Seniorenhilfe „Wiehl hilft e.V.“ und OASe Willkommen sind Interessierte, die einmal wöchentlich alleinstehende, ältere Menschen (beispielsweise bei Einkäufen, Behördengängen, Gesprächen) unterstützen möchten.

22.02.24, 15 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Geburtstags- und Valentinskarten Anmeldung erforderlich:

0175 5908860

26.02.24: Das neue **OASe-Programm** und die Zeitung „**Info-OASe**“ für die Monate **März bis Mai 2024** erscheinen.

28.02.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Nähen - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.

(Anmeldung erforderlich)

28.02.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

28.02.24, 15:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

„Zeiträume mit Kindern“ (offenes Treffen) - Vorlesen, spielen, rausgehen, reden, Sprachförderung, Hausaufgabenbetreuung.....

Wenn Sie Zeit mit Kindern verbringen möchten, sind Sie willkommen!

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

20.02.24: - Hähnchenbrust mit Tomaten-Mozzarella in Tomatensoße mit Kroketten

- Obstsalat mit Orangenquark

27.02.24: - Frikadellen mit Spinat und Salzkartoffeln

- Eis

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

21.02.24: - Feldsalat mit Rote Bete und Pinienkernen

- Möhrengemüse mit Kartoffelstampf und Frikadellen

- Rote Grütze mit Vanillesoße

28.2.24: - Vorsuppe

- Seelachs mit grünem Dill-Risotto, Salat

- Cremepudding mit Aprikosen

„Leben mit Demenz“ - Gruppenkurs für Angehörige und Interessierte,

immer 9:30 - 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

17.02.24: Grundlagen zur Demenz, Menschen mit Demenz verstehen, Bewältigungsstrategien für Pflegende

24.02.24: Krisenbewältigung, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende, Rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Zertifikatsverleihung

16.03.24, 9:30 - 13:30 Uhr:

Nachtreffen

Referentinnen: Ursula Wolf und Elke Bergmann

Veranstalter: OASe der Stadt Wiehl, Landesverband der Alzheimer Gesellschaft NRW e.V. in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg.

Dieser Workshop berechtigt zur Abrechnung als

Nachbarschaftshelfer*in über den monatlichen Entlastungsbetrag bei der Pflegekasse!

(Anmeldung erforderlich!)

Regelmäßige OASe-Angebote und Gruppen

• **Café-Zeit - Demenzcafé**

jeden **Dienstag**, 14:30 - 16:30 Uhr, Seniorenzentrum Bethel, Wülfringhauser Str. 80, Wiehl:

Wir betreuen Ihren Angehörigen, wenn Sie Zeit für sich brauchen.

Beim ersten Besuch und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!

• **Rommé:** jeden Dienstag, 14 Uhr, OASe-Treff Wiehl

• **Reha-Sportgruppe für Menschen ab 70**

Jeden Dienstag, 14:15 bis 15 Uhr,

„HausNr.7“, Bechstr. 7, Bielstein Zur Teilnahme wird eine Reha-Verordnung vom Arzt benötigt.

Leitung: Haus der Gesundheit, Physiotherapie, Wiehl.

(Anmeldung erforderlich!)

• **Reha-Sportgruppe für Schlaganfall-Betroffene**

Jeden Mittwoch, 16 bis 16:45 Uhr, Turnhalle Grundschule, An der Landwehr 1, Drabenderhöhe:

Zur Teilnahme wird eine Reha-Verordnung vom Arzt benötigt.

Übungsleitung: Ute und Hamid Brandsch-Böhm **(Anmeldung erforderlich!)**

• **Schachtreff:** jeden Donnerstag, 10 - 12 Uhr, OASe-Treff Wiehl

Anleitung: Werner Eggebrecht

• **Skat:** jeden Mittwoch, 16 Uhr,

Clubraum im Johanniter-Haus **Canasta:** jeden Donnerstag, 14 Uhr, OASe-Treff Wiehl

Online-Seminare für Ehrenamtliche

Im März bietet der Dorfservice Oberberg zwei kostenfreie Online-Seminare an zu den Themen Datenschutz für Vereine und Ehrenamtsvereinbarung. Die Anmeldefrist läuft.

Auch 2024 unterstützt der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg mit weiteren kostenlosen Fortbildungsangeboten. Die erste Online-Fortbildung in diesem Jahr findet am Donnerstag, 7. März 2024, von 18:00 bis 20:00 Uhr statt.

Zentrales Thema sind die aktuellen Bestimmungen zum Datenschutz. Hierbei werden die Schwachstel-

len von Vereinen anhand von Tätigkeitsberichten der Datenschutzbehörde aufgezeigt. Dabei geht es beispielsweise um die Verarbeitung und Nutzung von Mitgliederdaten. Auch das Thema Fotografieren und die Wahrung von Bildrechten werden in der Info-Veranstaltung besprochen, um Fehlern und Verstößen in der Vereinsarbeit vorzubeugen.

Die zweite Online-Schulung wird am Dienstag, 19.03.2024, von 18:00 bis 20:00 Uhr durchgeführt. Dabei geht es um die Gestaltung von Ehrenamtsvereinbarungen. In Vereinen sind zahlreiche Helfer-

innen und Helfer aktiv, aber nicht alle sind rein ehrenamtlich tätig. Einige Mitarbeitende erhalten steuerfreie Aufwandsentschädigungen in Form von Übungsleiter- und Ehrenamtszuschüssen.

Da hier einige steuer(-recht)liche Voraussetzungen zu beachten sind, sollte dies im Rahmen einer Ehrenamtsvereinbarung geregelt werden. Wie eine solche Vereinbarung zu gestalten ist, wird im Rahmen der Veranstaltung anhand von Musterformulierungen gezeigt. Dabei gibt es Informationen zu den jeweiligen rechtlichen Grundlagen. Als Referent steht der

Bonner Rechtsanwalt Michael Röcken bereit. Die Teilnahme ist kostenfrei. An beiden Kursabenden gibt es Gelegenheit, individuelle Anliegen und Fragen der Teilnehmenden zu beantworten. Anmeldungen für eine oder beide Veranstaltungen sind beim Dorfservice Oberberg (Markus Klein) erbeten bis zum 4. März bzw. bis zum 14. März 2024: per E-Mail an markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131. Informationen zu weiteren Fortbildungsmöglichkeiten für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften im Internet auf obk.de/dorfservice.

Gehölzarbeiten: Sperrung der Dreibholzer Straße

In der Woche vom 19. bis zum 23. Februar 2024 erfolgen entlang der Dreibholzer Straße Baumfällarbeiten. Die Maßnahme ist Teil der umfassenden Sanierung der Straße.

Es müssen zur Vorbereitung der

Straßenbaustelle einige Bäume entfernt werden, da sie teilweise nicht mehr standfest sind.

Die Wurzelbereiche wurden zum Teil durch Wassereinwirkung geschwächt. Während der Fällarbeiten bleibt die Dreibholzer

Straße aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Eine weitere Sperrung ist am 27. und 28. Februar nötig - dann wird die Brücke eingehend überprüft. Die Stadtverwaltung bittet Anwohnerinnen und Anwohner so-

wie die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um Verständnis für die vorübergehenden Beeinträchtigungen. Sie stehen in Zusammenhang mit der in diesem Jahr anstehenden Erneuerung der Dreibholzer Straße.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

LOKALES

Theaterwoche in der Hugo-Kükelhaus-Schule vom 22. bis 26. Januar

Ein aktuelles Thema findet sich im Stück der Theaterpädagogin Christine Bretz wieder: Wird KI demnächst unser Leben bestimmen? Oder gibt es doch noch etwas anderes in unserem Leben, was in Vergessenheit geraten ist und was es neu oder wieder zu entdecken gilt?

Sie hat das Theaterstück „Stromausfall“ eigens für eine Abschlussstufenklasse der Hugo-Kükelhaus-Schule geschrieben und in der Theaterwoche mit den Jugendlichen einstudiert. Begleitet wurde das Projekt von den Lehrer:innen Elke Tausch und Dieter Saffran und wurde gefördert von Sparkasse Gummersbach und der Volksbank Oberberg. Die Szene stellt sich wie folgt dar: Die Menschen sitzen in bequemen Jogginganzügen vor ihren I-Pads, Tablets oder der Konsole und zocken. Nichts scheint sie aus der Ruhe zu bringen.

Glücklicherweise stehen ihnen ihre persönlichen, von KI gesteuerten Assistent:innen zur Verfügung, die ihnen bisher bedingungslos jeden Wunsch erfüllt haben.

Doch nach einem Stromausfall haben sowohl die I-Pads, als auch die von KI gesteuerten Roboter immer weniger Strom in ihren Akkus und brechen letztendlich zusammen. Die künstlich gesteuerten Helfer:innen geraten zunächst immer mehr aus den Fugen: Statt die Hausaufgaben der Jugendlichen zu machen oder zu kochen,

servieren sie ihnen Müll, der Lebensmitteleinkauf findet im Baumarkt statt und statt Keksen gibt es Kohle zum Tee in der Blumenvase. Ninas sehnlichster Wunsch ist es, zu heiraten, aber auch ihre KI-Helferin Carmina ist zunächst außer Kontrolle und später außer Betrieb. Wer soll jetzt das Hochzeitsmenü vorbereiten?

Nachdem sich die Akkus komplett entleert haben und alle KIs zusammengebrochen sind, geraten die Menschen erst in Panik und

entdecken dann schon längst vergessene Fähigkeiten. Sie schaffen es sogar, unter Anleitung von Jimmy, zu kochen. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler liefern an der Stelle eine gekonnte Percussion auf Schneidebrettchen, Pfannen und Töpfen ab und zeigen viel Spaß am Rhythmus. Nachdem der Strom wieder da ist, staunen die künstlichen Helfer*innen nicht schlecht: Die Menschen können ja auch was anderes tun, als nur vor ihren Bild-

schirmen zu sitzen. Iranda befürchtet sogar, dass die KIs jetzt arbeitslos sind. Lucius kann sie aber beruhigen. Ist es doch ein Haufen Arbeit, den Menschen wieder beizubringen, wie es geht, zu leben. Die Jugendlichen der Klasse AST 1 zeigten viel Sinn für Humor und brachten das Theaterstück gekonnt und mit viel Spielfreude auf die Bühne. Mit viel Applaus wurde das Stück von den anderen Klassen, die sich die Aufführungen angeschaut haben, aufgenommen.



Foto: Elke Tausch

Karneval, so bunt wie die Welt

Mit Auftritten der Runderrother und Bielsteiner Karnevalsvereine und des eigenen Prinzenpaares feierte die HBW Heimat. Begleitung. Wohnen. GmbH ein rauschendes Karnevalsfest. Unter dem Motto „Die Welt ist bunt“ fand die diesjährige Karnevalsfeier der HBW Heimat. Begleitung. Wohnen. GmbH statt, die Mitarbeitende jährlich für die Bewohnenden, Klientinnen und Klienten sowie Kolleg*innen ausrichten. In diesem Jahr hatten die Organisation Sabine Brieschke, Jessica Schellenberg und Philipp Schneider übernommen. Unterstützt wurden sie von den HBW-Azubis, Klienten aus dem Betreuten Wohnen und ihrem Kollegen Christopher Mack, der für stimmungsvolle Musik sorgte. Mit ihrem gewählten Motto - „Die Welt ist bunt“ - luden die Organisatoren nicht nur zu einer bunten Karnevalssause ein, sondern setzten gleichzeitig ein Statement für Vielfalt und Toleranz.



Auftritt KV Bielstein. Foto: HBW GmbH

Rund 200 Gäste folgten der Einladung in die Räumlichkeiten der Förderschulen in Oberbantenberg. Hier erwarten sie Auf-

tritte des Runderrother Karnevalsvereins mit Dreigestirn und allen Tanzgruppen, des Bielsteiner Karnevalsvereins mit Prinzenpaar und den Tanzgruppen Lollipops, Crazy Girls and Boys, den Raketen sowie den Tanzmäusen. Im Anschluss trugen die HBW-Bewohnenden, Klienten und Mitarbeitenden selbst zum Programm bei: Die HBW-Tanzgruppen unter der Leitung von Hiltrud Grübling, die HBW-Cheerleader „die Pompösen“ und die Auszubil-

denden begeisterten mit ihren Auftritten. Sogar das Leitungsteam hatte sich eine lustige Nummer ausgedacht und sorgte so für die Überraschung des Tages.

Der Höhepunkt aber war der Auftritt des HBW-Prinzenpaares: Prinzessin Birgit aus dem Hause BeWo und Prinz Fabian aus dem Hause Mühlenau gaben sich die Ehre und wurden von den anwesenden Karnevalisten gefeiert und hochleben gelassen.



HBW-Prinzenpaar und das Dreigestirn aus Runderoth. Foto: HBW GmbH



HBW-Prinzenpaar. Foto: HBW GmbH

“Och’wat wor dat schön!”

Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitäten, Tiere und jecke Stimmung Dreimol Rautenberg – Alaaf

„Wir wollen mit euch feiern, ist doch klar! Die Sorgen des Alltags haben heut Pause, wir feiern mit euch eine riesige Sause“, so begrüßten Prinz Diego I. und Prinzessin Inga-Lena I. aus Uthweiler das Publikum. Souverän eröffneten die beiden als erste von rund 40 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde um 11.11 Uhr, einen Tag vor Fastelovend, die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde

geschunkelt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. In diesem Jahr gab es erstmalig ein gemeinsames Motto: tierische Kostüme. Kühe, Einhörner, Katzen, Mäuse, Schmetterlinge, Flamingos, Bienen, Hunde und Frösche – hier wurde der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In fantasievoller Verkleidung stand der Spaß an diesem Tag im Vordergrund.

Ein karnevalistisches Spektakel

Sämtliche Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem

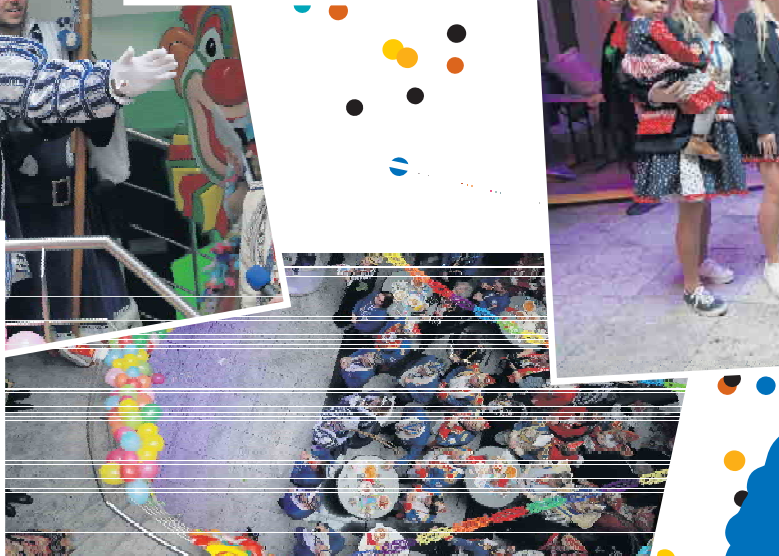
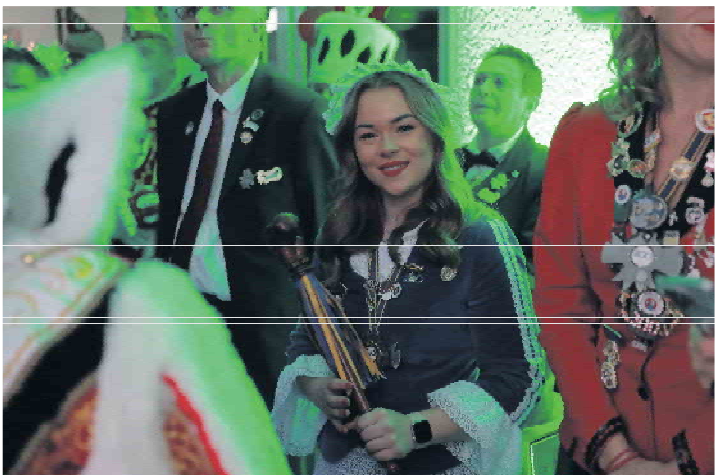
Rhein-Sieg-Kreis gaben sich die Klinke in die Hand und verbreiteten großartige Stimmung und jecken Flair.

Nathalie Lang, verkleidet als bunter Paradiesvogel, führte mit Witz und Charme durch das vielfältige Programm. Vor allem die jüngeren Jecken begeisterten das Publikum durch ihre Professionalität und ihren Spaß am Karneval. „Wenn ich mir hier unsere Kinderprinzenpaare und Kinderdreigestirne anschau, brauchen wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen

zu machen“, freute sich die Moderatorin. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Bad Jot Drop, die getreu ihrem Namen gute Laune verbreitete und mit ihren Songs zum Tanzen und Schunkeln einlud. Den Abschluss des karnevalistischen Tages bildete das Lohmarer Dreigestirn, gekrönt von einem hervorragenden Auftritt der Kazi Fünkchen.

**Und so bleibt nur
zu sagen: Dreimol
Rautenberg –
Alaaf!**







BSV Bielstein engagiert sich erneut fürs Tierheim Koppelweide

Erfolgreiche Spendenaktion beim internen Hallenturnier

Der BSV Bielstein setzt sein großes soziales Engagement fort und sammelte im Rahmen seines internen Hallenturniers gemeinsam mit seinen Mitgliedern zum inzwischen achten Mal großzügige Spenden für das Tierheim Koppelweide. Die Spenden setzen sich sowohl aus Futtermitteln als auch aus finanziellen Zuwendungen zusammen, wobei eine beachtliche Gesamtsumme von 555 Euro zusammenkam.

Ronnie Schmidt, der Organisator der Aktion, berichtet: „Seit nunmehr acht Jahren besuchen wir im Frühling das Tierheim Koppelweide und übernehmen den Verantwortlichen die Einnahmen sowie Geld- und Futterspenden, die wir bei unserem internen Hallenturnier kurz vor Silvester gesammelt haben.“ Am Turnier beteiligten sich insgesamt 80 Spielerinnen und Spieler aus der Seniorenabteilung des BSV Bielstein sowie dem Inklusionsbereich. Sie bildeten gemischte



05.02. – 17.03.2024:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

**Der
Johanniter-
Hausnotruf**

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

 **JOHANNITER**

Mannschaften, um gemeinsam auf Torejagd zu gehen. Das Ziel des Turniers besteht darin, zum Ende des Jahres nicht nur Spaß zu haben, sondern sich auch besser kennenzulernen und dabei auch noch Gutes zu tun. Die Veranstaltung, die regelmäßig ebenso viele Zuschauer wie Spieler anzieht, wurde durch Spenden sowie den Kauf von Getränken und Speisen zu einem Er-

folg. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass sich die positive Resonanz auf das Turnier mittlerweile bis in den Osten der Republik verbreitet hat. Eine kleine Delegation aus der Wiehler Partnerstadt Crimmitschau unter der Leitung der Organisatoren Stefan Köster und Rainer Nikolay nahm an dem Event teil, was die wachsende Reichweite und Anerkennung für das Turnier unterstreicht.

Kindertrauergruppe trifft sich regelmäßig

Einen lieben Menschen zu verlieren macht einen traurig!

Kinder zwischen 6 und 13 Jahren treffen sich einmal im Monat in Marienhagen. Dort kommen sie mit anderen Kindern zusammen, die ebenfalls einen lieben Menschen verloren haben. Es ist gut ihre Gefühle auszudrücken im kreativen Bastelangebot. Hier können sie sich mit ihren Gefühlen auseinander setzen,

ten, ob im Malen oder schreiben oder sie erzählen was sie bewegt. Zeitgleich haben die Angehörigen im Nebenzimmer Zeit sich über ihre Trauer auszutauschen. Melde dich einfach an bei Petra Beifuß 0178 3531 346 oder bei Sabine Heintze 0163 6516 364 Wir freuen uns auf dich!

Wiehler Weitblick-Büro jetzt Im Weiher

Ehrenamtsinitiative Weitblick hat neuen Standort und neue Bürozeiten in Wiehl

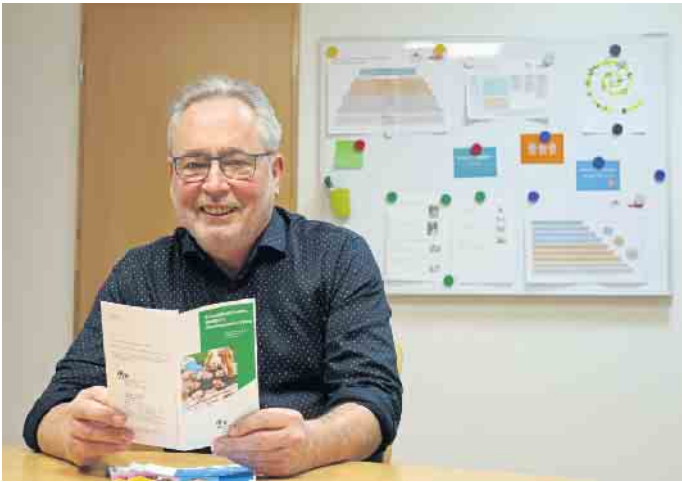
Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises hat einen neuen Standort in Wiehl. Weitblicklotse Otto Schütz bezieht am Mittwoch, 7. Februar, die neuen Räumlichkeiten in der Straße Im Weiher 21. Das Weitblickbüro wird damit zu einer barrierefreien Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement im Wiehler Zentrum. Am gleichen Standort befindet sich bereits das gemeinsame Inklusionsbüro zum Projekt Wiehl enthindert des Vereins Lebenspfade Oberberg und der Stadt Wiehl.

„Das Weitblick-Büro integriert sich ganz hervorragend in diesen Wiehler Servicebereich, der sich für Barrierefreiheit und umfassende Teilhabe in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport und außerschulische Bildung einsetzt. Die Ehrenamtsinitiative Weitblick ist ein Netzwerk und eine Plattform für Menschen, die sich in ihren Kommunen engagieren wollen. In den

Weitblick-Büros in den Kommunen stehen während der Sprechzeiten Weitblick-Lotsinnen und -Lotsen als Ansprechpersonen ehrenamtlich zur Verfügung und bringen Angebot und Nachfrage zum Thema Ehrenamt in der Kommune zusammen“, sagt Sylvia Asmussen, die Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises.

Die neue Anlaufstelle Im Weiher 21 bezeichnet auch der Wiehler Standortlotse Otto Schütz als ideal: „Mit dem Umzug vom bisherigen Weitblickbüro im Rathaus zum nur etwa hundert Meter entfernten neuen Standort bleibt die Ehrenamtsinitiative im Wiehler Zentrum präsent. Bürgerinnen und Bürger, die Zeit und Ideen haben, sich ehrenamtlich einzusetzen, sind weiterhin herzlich willkommen!“

Otto Schütz ist seit 2021 als Weitblick-Lotse Ansprechpartner für



Otto Schütz ist seit 2021 für die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Wiehl aktiv - jetzt am neuen Standort „Im Weiher 21“ (Foto: OBK)

ehrenamtliches Engagement vor Ort. Interessierte wenden sich an:

Otto Schütz
Weitblick-Büro
Im Weiher 21
51674 Wiehl

Telefon 0151 - 67558303
E-Mail: wiehl@weitblick-obk.de
Neue Bürozeiten: mittwochs 15 bis 17 Uhr
Weitere Informationen auf
www.obk.de/weitblick.

WSG Wiehl

Ekkehard Stöber schwimmt der Konkurrenz davon



Der stolze Sieger

Bei den „38. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters Lange Strecken“ in Solingen schwamm Ekkehard Stöber

von der WSG Wiehl seinen vier Konkurrenten davon. Mit einer Zeit von 3:04,94 Minuten wurde er über 200 m Rücken Erster in

der Altersklasse 70 und unterschritt dabei die geforderte Mindestzeit von 4:06,00 um mehr als eine Minute.

SCHORNSTEINBAU SCHORNSTEINSANIERUNG ABGASTECHNIK KAMINÖFEN

Ausstellungsschrank zu Sonderpreisen

Ausstellung mit über 150 Scheitholz- und Pelletöfen

Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08.00 – 17.00 Uhr

BERATUNG - PLANUNG - BAU

Gillissen & Klein
Schornsteinservice GmbH
Dr.-Wirtz-Str. 27a
53804 Much
Telefon 02245 / 6007-13
www.schornsteinservice.de

Für den Kaminofenaustausch bis Ende 2024, bieten wir ein großes Sortiment!

Auf zwei Etagen haben sie die Möglichkeit, die verschiedenen Modelle zu besichtigen. Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin.

Wir suchen Unterstützung für unser Team.

Voraussetzung: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, Führerschein der Klasse B.

Bewerbungen bitte an die info@schornsteinservice.de

Erfolgreiche Nachwuchsathleten vom Wiehlaler LC

Erfolgreich waren einige Nachwuchsathleten des Wiehlaler LC im Januar bei den regionalen Hallen Leichtathletik Meisterschaften in Leverkusen. Bei den Hallentitelkämpfen des Leichtathletik Verbands Nordrhein siegte **Donovan Klaas** in der Altersklasse U18 im Kugelstoßen mit 12,30 m. Die Weiten waren zwar nicht

ganz weit so wie erwartet, da der Wurfiring den meisten Werfern viel zu glatt war, so dass man sehr vorsichtig bei der Beschleunigen sein musste. Donovan Klaas kam hier am besten zurecht. Bei den U16 Regio Meisterschaften siegte sein Trainingskamerad **Victor Cobzac** in der Altersklasse M12 auch im Kugelstoßen mit 8,83 m.

Er hatte damit 1,20 m Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. **Julius Schmittner** M14 hat sich dem Hürdensprint verschrieben. Er belegte über 60 m Hürden in 10,36 Sek. Platz 8. Hier waren die Platzierten von Platz 5 bis 8 nur 4/100 Sek. auseinander. Julius Schmittner möchte sich im Sommer auf den 300 m Hürdenlauf konzentrieren.



Hat sich dem Hürdenlauf verschrieben: Julius Schmittner



Sieger im Kugelstoßen der Altersklasse M12 Victor Cobzac



Sieger im Kugelstoßen der Altersklasse U18 Donovan Klaas

Fitnessgymnastik - von Kopf bis Fuß

Neues Kursangebot beim TuS Wiehl 1891 e. V.

Dieser neue Kurs für Erwachsene beinhaltet ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit dem Ziel, Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu erhalten oder zu verbessern. Alle Übungen werden in verschiedenen Intensitäten angeboten, sodass jeder seine Be-

lastung selber wählen kann. Trainiert wird mit Musik. Nach einer Aufwärmphase werden abwechslungsreiche Übungen, z. B. auf der Matte mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Handgeräten, wie Hanteln oder Togu Brasils, durchgeführt. Die Stunden klingen mit Dehn- und Ent-

spannungsübungen aus. Dieser Kurs läuft mit zehn Terminen vom 13. Februar bis zum 30. April, jeweils dienstags, von 18.30 von 19.30 Uhr, in der TuS Wiehl-Turnhalle, Ennenfeldstraße 12, 51674 Wiehl. Die Teilnahme ist ohne Vereinsmitgliedschaft möglich, ebenso

der kurzfristige Einstieg auch nach Kursbeginn. Nähere Infos und Anmeldung bei der Übungsleiterin Zuzana Ludwig per Mail unter zuzana.ludwig@gmail.com, per Telefon bei 1. Vorsitzenden Julia Thomas unter Tel. 02262 712156.

Nächster Sommerneuzugang für den BSV Bielstein

Der BSV Bielstein vermeldet den nächsten Neuzugang für den Sommer. Philipp Cramer wechselt im Sommer vom TSV Ründeroth zum BSV Bielstein. „Wir haben ihn schon länger auf dem Schirm - jetzt hat es geklappt. Mit Philipp ver-

stärkt ein junges Talent unseren Kader. Er passt mit seiner Schnelligkeit und seinem agilen Spielstil auf der Außenposition genau in unser Konzept und wir freuen uns sehr auf ihn“, äußerte der sportliche Leiter Björn Schumacher.

Schon etwas länger gehört Julian Schnitzler zum Kader der 1. Mannschaft. „Julian ist im Laufe der Hinrunde dazu gestoßen. Er hat uns sofort überzeugt und ist mit seiner Mentalität sowie Körperlichkeit ein absoluter Mehrwert für unser

Spiel. Er gehört nun fest zum Kader und hat für die nächste Saison bereits zugesagt“, so Schumacher. Ob es weitere punktuelle Neuzugänge geben wird, ist offen. „Wir befinden uns in Gesprächen“, berichtet Schumacher abschließend.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Protest ist gut
Für etwas eintreten ist besser

Viele von uns haben sich an den Demonstrationen für den Erhalt der Demokratie beteiligt und werden es weiter tun. Dass wir angesichts der unsäglichen „Remigrations“-Fantasien, wie sie z.B. durch Martin Sellner in Potsdam vertreten wurden, protestieren müssen, ist uns wie vielen anderen Menschen klar. Dabei sollte es nicht nur darum gehen, „Nazis raus“ zu brüllen oder alle potentiellen AfD-Wähler als Dumpfköpfe zu verunglimpfen. Sondern klarzustellen, dass wir zum Grundgesetz der BRD stehen, dessen oberstes Prinzip die Wahrung der Würde ist. Und die gilt für jeden Menschen, für den, der hier geboren oder aufgewachsen ist ebenso wie für den, der hier Zuflucht sucht. Dass die Ressourcen dafür nicht endlos sind, ist auch uns klar. Aber auch, dass es nicht reicht, sich abzuschotten und abzuschieben. Weil wir auf diese Weise die Probleme nur ver-

größern, die Menschen in die Flucht zwingen. Wir können uns aus dem Geflecht nicht lösen, das uns mit ihnen verbindet: die ungerechte Verteilung der Güter auf dieser Erde, die Verengung des Lebensraumes durch den Klimawandel, die skrupellosen, blutigen Kämpfe um Macht und Einfluss. Wir können uns für mehr Gerechtigkeit einsetzen, nicht, indem wir nach unten - gegen Ausländer oder Bürgergeldempfänger - treten, sondern dorthin, wo der ungerechte Mammon sitzt. Wir können kontrollierter mit unserem eigenen Konsum umgehen, der die Nöte anderenorts verstärkt. Wir können die Ressourcen schonen, die wir mehr vergeuden als die, die aus Afrika oder Asien zu uns kommen. Nichts davon ist einfach. Erfolg ist nicht garantiert. Aber die einfachen Lösungen sind keine, sie bringen nur noch mehr Unheil.

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sonntag, 18. Februar**
10 Uhr Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Presbyter:innen,
Pfr. Michael Striss
(auch Streaming)

Montag, 19. Februar
19 Uhr „Gebet für die Welt“ im Gemeindezentrum, Gebetskreis unter der Leitung von Sigrid und Michael Striss
- Samstag, 24. Februar**
18 Uhr Andacht im Johanniterhaus mit Christine Heiden-Kriegeskotte

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit Abendmahl, Pfr. Michael Striss und der Posannenchor Rempert

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit Prädikantin Ute Schell

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,

Gottesdienst 4. Februar - 10 Uhr

Pastor i.R. Bernd Brockhaus, Bergneustadt, wird zu Gast sein

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,

Wiehl, Hüttenstr. 1

11. Februar - 10 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Elsner, Freudenberg

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

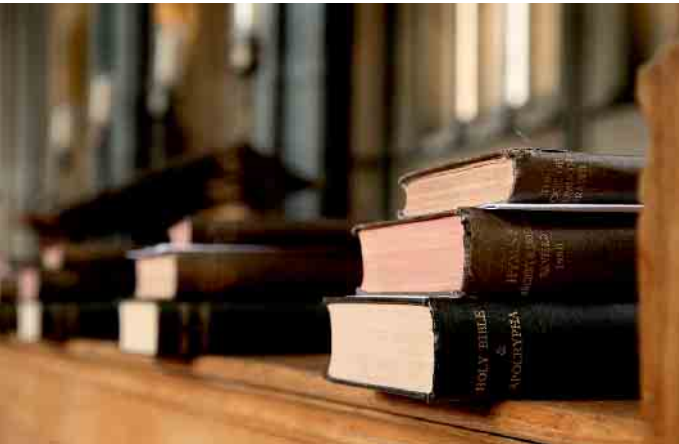
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde,

Wiehl, Hüttenstr. 1

18. Februar - 10 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Angela
Klinge
25. Februar - 10 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Angela
Klinge

28. Februar - 15 Uhr
Ü60 lädt herzlich ein -
Pastorin i.R. Ulrike Pietschmann
stellt das Hungertuch 2024 vor:
Wir haben nur eine Welt!



Familien ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Kath. Pfarrgemeinden
Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen
vom 17. Februar bis 2. März

18 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse
Beichtgelegenheit
Sonntag, 18. Februar
10.15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Rosenkranz
11 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe für Groß und
Klein
12.30 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe der kroatischen Ge-
meinde
Mittwoch, 21. Februar
8.30 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranz
9 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein Hl.
Messe
Donnerstag, 22. Februar
Kathedra Petri
10 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder
15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Frauen- und Seniorenmesse
Freitag, 23. Februar
9.15 Uhr: Kita St. Franziskus Kita-
Gottesdienst
17.15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Rosenkranz
18 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe
Samstag, 24. Februar
9.30 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Erstbeichte der Kommuni-
onkinder
18 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse

anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 25. Februar
10.15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Rosenkranz
11 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe für Groß und
Klein
12.30 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe der kroatischen Ge-
meinde
Mittwoch, 28. Februar
8.30 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranz
9 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe
Donnerstag, 29. Februar
10 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder
Freitag, 1. März
9.15 Uhr: Kita St. Franziskus
Kita-Gottesdienst
15 Uhr: Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde WeltGebetstag
17.15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Anbetung
18 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe
Samstag, 2. März
18 Uhr: St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse
anschl. Beichtgelegenheit
**In wichtigen seelsorgerlichen
Angelegenheiten:
Pastoralbüro Waldbröl;
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de**



Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?



Bei einem CO-Alarm gilt es, schnellstmöglich das Gebäude zu verlassen und dabei die Fenster zu öffnen. Draußen angekommen sollte man den Notruf 112 wählen und weitere Personen im Gebäude über die Gegensprechanlage oder telefonisch informieren. Foto: Ei Electronics/akz-o

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an. Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt?

Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff. Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warnmelder-Hersteller Ei Electronics haben die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen! Insofern es keinen unnötigen Zeitverlust bedeutet, sollten dabei noch Fenster und Türen geöffnet werden, um möglichst viel Sauerstoff ins Gebäude zu lassen. Hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum Verhalten im Brandfall, wo empfohlen wird, Türen und Fenster zu schließen. Beim Verlassen der Wohnung sollte möglichst ein Mobiltelefon mitgenommen werden - jedoch nur, falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte

zu warten. Befinden sich noch Personen im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von einem Betreten des Hauses wird abgeraten.

Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalles durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien wie z. B. Gas oder Holz zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht. Ursache kann ein technischer Defekt bei Gastherme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch versperzte Abluftwege können für einen CO-Vorfall verantwortlich sein. Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vogelneester

oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können. (akz-o)

* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020.



Kohlenmonoxid (CO) ist besonders gefährlich, da es unsichtbar und geruchlos ist. Auch die beste Spürnase kann es nicht wahrnehmen. Foto: Ei Electronics/shutterstock.com/Diane Diederich/akz-o



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

MEISTERBETRIEB

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 • 5702 Bergisch Gladbach
02261 40064 • info@werkshagen.de
www.werkshagen.de • shop.werkshagen.de

Facebook Instagram Pinterest YouTube

WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES UNIKAT

Erneuerbare Energie aus dem Wald

Holz als nachwachsender Rohstoff kann zur erfolgreichen Klimawende beitragen

Erneuerbare Quellen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, die Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig eine verlässliche Energieversorgung mit Strom und Wärme sicherzustellen. Viele denken dabei zuerst an Solar- und Windkraft, doch die Natur hält noch weitere Optionen in Form von Bioenergie bereit. Holz aus regionaler, nachhaltiger Forstwirtschaft beispielsweise dürfte auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag leisten - nicht nur im privaten Wohnbereich in Form von Holzheizungen und Kaminöfen, sondern auch in größeren Maßstäben mit modernen Holzheizkraftwerken.

Holz ist ein wichtiger Wärmelieferant

Die Bedeutung, die Holz schon heute für den Energiemix hat, wird oft unterschätzt. So werden in Deutschland aktuell rund zwei Drittel der erneuerbaren Wärme aus der natürlichen und nachwachsenden Ressource gewonnen. Insgesamt stellt Holz mehr Energie als jede andere erneuerbare Form bereit und ist damit Deutschlands wichtigste erneuerbare Energiequelle. Gleichzeitig hat Holzenergie im Jahr 2022 rund 34 Millionen Tonnen Kohlendioxid an fossilen Brennstoffen eingespart. Denn zu



Holz als nachwachsende und natürliche Ressource spielt eine weiter wachsende Rolle für die Energie- und Wärmeversorgung. Foto: DJD/Bundesverband Bioenergie

seinen zentralen Vorteilen zählt, dass die energetische Holznutzung klimaneutral ist: „Dies gilt für alle Sortimente, ob Waldholz, Landschaftspflegematerial oder Altholz. Der geschlossene Kreislauf führt dazu, dass der Atmosphäre durch die Verbrennung kein neues CO₂ hinzugefügt wird“, erklärt Gerolf



Hocheffiziente Holzheizkraftwerke können den Ausbau der Fernwärme-Versorgung ermöglichen. Foto: DJD/Bundesverband Bioenergie



INGO WEBER

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...




Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Bücheler, Geschäftsführer des Fachverbands Holzenergie (FVH) im Bundesverband Bioenergie. Neupflanzungen und Holzernte halten sich zudem die Waage und sorgen so für einen stabilen Waldbestand. Während ihres Wachstums binden neu gepflanzte Bäume wiederum große Mengen an Kohlendioxid - viel mehr, als das bei alten Beständen der Fall wäre.

Nachwachsende Ressource aus der Region

Die nachhaltige und seit Jahrhunderten bewährte Form der Bewirtschaftung macht Holz zu einer wichtigen Ressource - zumal sie regional zur Verfügung steht und somit zu einer sicheren Versorgung beiträgt: „Rund 98 Prozent des genutzten Energieholzes stammen direkt aus Deutschland“, erklärt Bücheler weiter. Unter www.fachverband-holzenergie.de finden sich viele weitere Fakten zum Thema sowie informative Broschüren zum Download. Die zukünftige Nutzung der Ressource Holz wird nach Einschätzung von Fachleuten verschiedenste Bereiche



Nachhaltige Nutzung: Hackschnitzel und weitere Überbleibsel der Holzverarbeitung lassen sich zur Wärmegewinnung verwenden. Foto: DJD/ Bundesverband Bioenergie

umfassen: von der Heizung im Eigenheim über den Bau und Betrieb hocheffizienter Holzkraftwerke zur Fern- und Nahwärme-Versorgung

bis hin zur Prozesswärme, die beispielsweise in industriellen Produktionsanlagen benötigt wird. Gerade der effiziente Holzeinsatz in

Heizwerken weist hier noch viel Potential auf, das es mit Blick auf Klimaschutz und Energiewende zu heben gilt. (DJD)

Wir feiern...
10 Jahre

mit vielen
Aktionen vom
23. Februar
bis 28. März

Bergische  Ofenwelt

am 23. und 24. Februar

...und Sie bekommen die Geschenke!



Holz- und Pelletöfen • Schornsteinsysteme • Beratung vor Ort gratis!



Kölner Straße 101 • 51645 Gummersbach

Tel.: 02261 9792727 • Mobil: 0170 2701101 • www.bergische-ofenwelt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 02. März 2024
Annahmeschluss ist am:
23.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Traditioneller Empfang der Oberbergischen Tollitäten auf Schloss Homburg



Landrat Jochen Hagt empfing eine Delegation aus 17 oberbergischen
Karnevalsgesellschaften auf Schloss Homburg. (Foto: OBK)

Oberbergs Prinzenpaare und Drei- gestirne beim 26. Tollitätenemp- fang des Landrats Oberbergischer Kreis.

Landrat Jochen Hagt hat die ober-
bergischen Tollitäten auf Schloss
Homburg mit Sonnenschein emp-
fangen. Der Tradition gemäß prä-
sentierte sich die Prinzenpaare
und Dreigestirne mit ihrem Gefol-
ge und stellten genau eine Woche
vor Weiberfastnacht ihre Sessions-
mottos vor. Die jecke Abordnung
von insgesamt 17 Karnevalsgesell-
schaften erschien prachtvoll kos-
tümiert und brachte ausgelassene
Stimmung in die Neue Orangerie.

Mit dem traditionellen Tollitäten-
empfang würdigt der Landrat das
große ehrenamtliche Engagement
der Karnevalisten im Oberberg-
ischen Kreis: „Karneval ist Arbeit!
Ihr bringt euch alle für die gute
Sache ein und sorgt dafür, dass
wir fröhliche Feste und Straßen-
karneval miteinander feiern kön-
nen. Das ist etwas, wo man nicht
nachlassen darf. Der Karneval lebt
davon, dass man sich gemeinsam
einbringt. Dafür ein großes Dan-
keschön!“ Der Landrat würdigte
in diesem Zusammenhang auch
das Engagement von Polizei, Re-
tungsdienst und Feuerwehr. „Dan-
ke für euren Einsatz“ ist daher
auch das Motto auf dem diesjäh-
rigen Karnevalsorden des Ober-
bergischen Kreises.

Bei der Verleihung der Karnevals-
orden des Oberbergischen Krei-
ses erhielt der Landrat auch in
diesem Jahr Unterstützung von
Kreisdirektor Klaus Grootens und
den stellvertretenden Landräten
Prof. Dr. Friedrich Wilke und To-
bias Schneider. Die oberbergi-
schen Tollitäten lieferten ein groß-
artiges Bühnenprogramm mit Tän-
zen und Gesang, animierten zum
Schunkeln und Mitsingen und be-
dankten sich beim Organisations-
team der Kreisverwaltung, unter
Leitung von Andrea Eichler-Flie-
gner und Astrid Breier, für dieses
26. Tollitätentreffen des Ober-
bergischen Kreises.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA



Arbeiten in der Pflegeberatung

Auf Fachkräfte warten eine sinnvolle Aufgabe und gute Arbeitsbedingungen



Die Beratung für Pflegebedürftige ist eine wichtige Aufgabe. Je nach Einsatzgebiet kann sie telefonisch, per Video oder persönlich geleistet werden. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

Im Pflegebereich werden derzeit überall Arbeitskräfte gesucht. Wer sich einen ebenso sinnstiftenden wie zukunftssicheren Job wünscht, ist hier genau richtig. Allerdings wird oft übersehen, dass qualifizierte Kräfte nicht nur bei Pflegediensten und Pflegeheimen gefragt sind. Ein interessantes Berufsfeld mit guten Arbeitsbedingungen ist auch die Pflegeberatung. „Diese steht Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen gesetzlich zu, damit sie sich im Dschungel der Leistungen besser zurechtfinden und eine optimal auf ihre persönliche Situation zugeschnittene Versorgung bekommen. Die Berater und Beraterinnen erfüllen damit eine wichtige Aufgabe und unterstützen Betroffene ganz direkt“, erklärt Jana Wessel von der compass private pflegeberatung.

Am Menschen orientierte Beratung

Das Pflegeberatungsunternehmen ist eine Tochter des Verbandes der Privaten Krankenversicherung und berät kostenfrei und unabhängig - zum Beispiel am Telefon unter der Nummer 0800-10188-00. Die Hotline steht allen Anrufern offen und wird von den Standorten in Köln und Leipzig bedient. Als weitere Arbeits-

bereiche gibt es die Pflegeberatung vor Ort für Privatversicherte sowie die Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger, bei denen die Ratsuchenden zu Hause besucht oder auch per Video unterstützt werden. „Da wir nicht profitorientiert arbeiten, können sich unsere Mitarbeiter wirklich ganz dem pflegebedürftigen Menschen widmen“, so Wessel. „Das gibt dem Job ein großes Maß an Sinn und Relevanz und ist für fast alle unsere Angestellten ein wichtiger Grund, hier zu arbeiten.“

Diese Qualifikationen sind gefragt

Als Grundqualifikation für die Ar-

beit in der Pflegeberatung sollte man eine Ausbildung als Pflegefachkraft oder Sozialversicherungsfachwirt beziehungsweise ein Studium in sozialer Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang abgeschlossen haben und über mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Weitergehende Informationen und aktuelle Stellenangebote

finden sich etwa unter www.compass-pflegeberatung.de. Neben einer umfangreichen Einarbeitung und regelmäßiger Fortbildung bietet das Unternehmen eigenverantwortliches Arbeiten, Gleitzeit ohne Schicht- und Wochenenddienst, Teilzeitmöglichkeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (DJD)



Sie haben keine Lust mehr auf einen langweiligen Bürojob und sind auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter* Kunden- und Auftragswesen (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben sind...

- Kundenbetreuung schriftlich/telefonisch
- Bearbeitung von Kundenbestellungen bis hin zur Übergabe an die Arbeitsvorbereitung
- Terminüberwachung & Koordination von externen Speditionen
- Unterstützung bei Kalkulation & Angebotswesen
- Unterstützende Mitarbeit in Einkaufsthemen
- Stammdaten-, Artikel- & Preispflege
- Unterstützung / Übernahme von ausgewählten Projekten
- Unterstützung von Betriebsleitung & Geschäftsleitung

Interessiert?

Auf unserer Website rombach-gmbh.de/jobs erhalten Sie alle wichtigen Infos!



Minijobs haben wir auch im Angebot!

Bewerben Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Rombach GmbH Frau Anna Kaschinski
Wendelinusstraße 13 02247/75608-0
53809 Ruppichterath anna.kaschinski@rombach-gmbh.de

* Es ist immer sowohl die weibliche, männliche und diverse Form gemeint und auch die angestellten Führungskräfte gelten als Mitarbeiter

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.



Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.



Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalman-gmbh.de
Tel./Whatsapp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalman-gmbh.de

Alte Handwerkskunst gefragt

Nicht sachgemäße Umbaumaßnahmen in der Vergangenheit und das undicht gewordene Dach hatten erhebliche Bauschäden am jahrhunderte alten Gebäude einer Müllerfamilie verursacht. Der Dachstuhl musste erneuert und das Gebäude komplett entkernt werden. Immerhin gelang es, das Originalfachwerk, Bemalungen und Teile des alten Holzfußbodens zu retten.

Die alten Putzstrukturen der Mühle sollten übernommen werden, und da war es ein Glück, dass ein älterer Geselle der ausführenden Firma diese Technik, die er in der Jugend gelernt hatte, noch beherrschte. Alte Schindeln aus Eichenholz mussten zum Teil ausgetauscht, die verbliebenen mit einem Trockeneisverfahren schonend ge-

reinigt und anschließend gestrichen werden.

Bei diesen Arbeiten kamen denkmalgerechte Produkte von Caparol zum Einsatz: Histolith Halböl und Leinöl für den Anstrich von alten und neuen Schindeln, die speziell für Fachwerk und Holzverkleidungen entwickelt wurden, sowie Histolith Sol Siliakat als Fassadenfarbe.

Keine Zukunft ohne Handwerk

Das ist die Botschaft von Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverband des Deutschen Handwerks, denn das Handwerk schafft, was bleibt. Männer und Frauen, die sich entscheiden, das Maler- und Lackiererhandwerk zu erlernen, können mit ihren Händen etwas erschaffen. Das erfordert mitunter Durch-



Wer die alte Mühle kannte, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Claus Graubner/akz-o



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Postillion
Wiehl



DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiewler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

haltevermögen und Ehrgeiz, doch es lohnt sich. Denn die Bewahrung von Ortsgeschichte wie in unserem Beispiel, spricht für sich selbst. Neben Denkmalpflege sind die Gestaltung und Pflege von Oberflächen im Innen- und Außenbereich Betätigungsfelder des Malers.

Somit ist das moderne, zukunftssträchtige Handwerk ein kreativer Beruf. Da es genug Arbeit gibt, lässt sich gutes Geld verdienen. Wer körperlich fit ist und nicht nur drinnen, sondern auch draußen arbeiten will, ist hier richtig.

Hervorragende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wozu auch ein duales Studium gehört, und auch die Möglichkeiten der Spezialisierung in den Bereichen Farbgestaltung und Kirchenmalerei, Bauten- und Korrosionsschutz ermöglichen es, Karriere zu machen.

Die Nachwuchsförderung und damit die Zukunft der „Next Generation“ im Maler- und Lackiererhandwerk ist wesentlicher Bestandteil der Caparol-Firmenphilosophie.

Mit der Initiative „Mal Dir Deine Zukunft aus!“ werden Berufseinsteiger oder frischgebackene Selbstständige - mit einem breiten Förderangebot unterstützt. Mehr unter www.caparol.de/nachwuchsforderung (akz-o)

Back dir deine Zukunft:

Vielseitige Karriere im Bäckerhandwerk

(akz-o) Duft strömt aus der Backstube, Susanna setzt sich an den Pausentisch und beißt in ihr knusprig-lockeres Frühstücksbrotchen. Jetzt hat sie Pause und Susanna kann das Werk ihrer Arbeit selbst testen: „Für mich gibt es nichts Schöneres, als mit meinen Händen jeden Tag Produkte zu schaffen, die nicht nur gut schmecken, sondern sich auch gut verkaufen!“ Susanna ist 24 Jahre alt und nicht nur Bäckermeisterin und Konditorin, sondern hat sogar bereits die Weltmeisterschaft der Bäckerjugend gewonnen. Sie brennt für das Handwerk und erfindet sich und ihren Beruf immer wieder neu: „In meinem Job kannst du kreativ sein und lernst immer wieder neue Dinge - ob im Ausland, bei Leistungswettbewerben oder in der Zusammenarbeit mit anderen Bäckern, im Bäckerhandwerk wird es garantiert nie langweilig“, schwärmt Susanna. Auch Thilo ist froh, dass er sich für eine Ausbildung zum Fachverkäufer entschied. Er hat gerade seine Ausbildung beendet und startet nun voller Tatendrang in einer Bäckerei durch. „Bäcker und Fachverkäufer werden überall händeringend gesucht, so war es leicht für mich, einen Betrieb zu finden, der genau zu mir passt - hier stimmt das Team und das Arbeitsklima“, so Thilo, der Spaß daran hat, die frischen Backwaren in den Verkaufsflächen anzurichten und die Kunden zu beraten. Seine Chefin freut sich, dass er sich aktiv einbringt und eigene Ideen vorstellt, wenn es um neue Trends geht. Junge Leute wie Susanna und Thilo sind begehrte in der Branche - sie haben Spaß an Lebensmitteln, sind kreativ und holen sich ihre Inspirationen auch über soziale Medien. Die Kampagne „Back dir deine Zukunft“ vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks hilft dabei jungen Menschen und Quereinsteigern, sich für die zukunftssicheren Berufe zu begeistern. Auf dem Instagram-Kanal @backdirdeinezukunft gibt der Verband Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt mit den „Backfluencern“ inspirierende Persönlichkeiten vor, die junge Menschen bei der Berufswahl durchaus unterstützen. Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hinter-

grundinformationen für Azubis, Eltern, Pädagogen, Quereinsteiger und Geflüchtete. Der Weg ins Bäckerhandwerk: Ob Abitur oder Hauptschulabschluss, das Bäckerhandwerk steht jedem entsprechend seinen Qualifikationen offen. Fachverkäufer können nach der Gesellen-

prüfung Verkaufsleiter werden, Bäcker können den Meister machen und danach sogar Bäckereimanagement studieren, sich selbstständig machen oder eine Weiterbildung zum Brotsommelier in Angriff nehmen. Fachkräfte aus dem Bäckerhandwerk sind außerdem begehrte als Lehrer

an den Fach- und Berufsschulen, arbeiten als Brotprüfer oder Lebensmitteltechnologien und sind als Berater gefragt. Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze: www.back-dir-deine-zukunft.de/stellenfinder (akz-o)

Wir, die KABE LABORTECHNIK GmbH, sind ein international tätiges, mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen der Medizintechnikbranche. Seit über 45 Jahren entwickeln, fertigen und vertreiben wir Laborgeräte, Laborverbrauchsmaterialien und Medizinprodukte sowohl für den human- als auch den veterinärmedizinischen Bereich.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Werkzeugmechaniker (m/w/d) Formentechnik

Ihre Aufgaben

- Montage von Neuwerkzeugen sowie Änderungen, Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten
- Selbstständige Arbeit mit Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen
- Abstimmarbeiten und Optimierung der Werkzeuge für optimale Produktionsbedingungen in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Werkzeugmechaniker
- Erste Erfahrungen mit Kunststoffspritzgießwerkzeugen sind von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse in mechanischen Bearbeitungsverfahren

Leiter Werkzeugbau (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Führung einer Abteilung
- Planung des Ersatzteilbedarfs, bzw. deren Fertigung
- Koordinierung von Reparaturen, Reinigung sowie Neufertigung von Spritzgießwerkzeugen
- Koordinierung von Eigenfertigung und Fremdvergabe
- Mitarbeit im Werkzeugbau

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung mit entsprechender technischer Weiterbildung, beispielsweise Techniker oder Meister
- Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Lösungs- und zielorientiert mit einer ausgeprägten Hands-on-Mentalität
- Kooperative, motivierende Führungspersönlichkeit für ein kollegiales, wertschätzendes Miteinander

Unser Angebot an Sie

Neben einer umfassenden Einarbeitung bieten wir Ihnen die Mitarbeit in einem motivierten Team und einen modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Sie erhalten leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld sowie gute soziale Leistungen:

- betriebliche Altersvorsorge,
- vermögenswirksame Leistungen und
- Jobrad.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (postalisch oder per Email als PDF) an Frau Kristin Wenz mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen sowie dem frühestmöglichen Eintrittstermin.

KABE LABORTECHNIK GmbH
Jägerhofstraße 17
51588 Nümbrecht-Elsenroth

Telefon: 02293 9132-0
bewerbung@kabe-labortechnik.de
www.kabe-labortechnik.de



KABE
LABORTECHNIK

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 17. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Sonntag, 18. Februar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 19. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 20. Februar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 21. Februar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 22. Februar

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Freitag, 23. Februar

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Samstag, 24. Februar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 25. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 26. Februar

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Dienstag, 27. Februar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 28. Februar

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Donnerstag, 29. Februar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 1. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 2. März

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Sonntag, 3. März

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

0800 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche

Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Meisterbetrieb

über 30 Jahre

Rennhack's TV-Service

Alarmsicherheit:

über 30 Jahre Erfahrung in Sicherheitstechnik,
nach EN-50131 geprüft & zertifiziert,
vom Staat bezuschusst,
Lieferung & Aufbau inklusive!

Weiber-Passage 8 · 51674 Wiehl · Tel.: 02262 / 75 13 00

www.iq-rennhacks-tvservice.de

Rohrreinigung Rademacher

- Σ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Σ Kanal TV - Untersuchung
- Σ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Σ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

Oster-Werkkunstmarkt am 02. und 03. März 2024 in Nümbrecht

Ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht

Am **02. + 03. März 2024** findet wieder der **Oster-Werkkunstmarkt** in der **Nümbrechter GWN-Arena** (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht) statt. Der Markt ist an beiden Tagen **jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr** für Besucher*innen geöffnet und der Eintritt ist frei. Mit rund 45 Aussteller*innen gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region und sind seit vielen Jahren Tradition als belieb-

ter Treffpunkt für alle, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. In diesem Frühling reisen die Aussteller*Innen wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besucher*innen ihre Kunstwerke. Einige Aussteller*innen lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über die Schulter schauen. Und geboten wird Eini- ges, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die

Terrasse locken. Dem Repertoire sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tisch-de- cken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr. Hier kann jede/jeder etwas Pas- sendes für die frühlingshafte De- koration finden. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Team der Dorfgemeinschaft Wir- tenbach sorgt für frischen Kaffee und Getränke, selbstgebackene Waffeln und Bratwürstchen im Brötchen.

Sie erreichen den Oster-Werk- kunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahr- dienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht im Stadtgebiet Wiehl und in Ma- rienheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht er- halten Sie unter www.ovag-monti.de
Wir freuen uns auf Ihren Be- such.
Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH



Oster Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk
und Kunstgewerbe präsentieren
sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!



02.+ 03. März 2024
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena · Gouvieuxstraße · 51588 Nümbrecht

www.nuembrecht.de





Veranstaltungshighlights 2024:

| | |
|--------------------------|--|
| 24.02. | „Endlich wieder Live“ Kabarett mit dem Springmaus Theater |
| 02.03.+ 03.03. | Osterwerkkunstmarkt |
| 27.04. | „Allein - ein Gruppenerlebnis“ Kabarett mit Jens Neutag |
| 30.04. | Maibaumsetzen am „Helmut“ |
| 13.07. | Lichterfest im Kurpark |
| 25.08. | Autofreier Sonntag |
| im September | Nümbrechter Kartoffeltage mit Erpelsfest* |
| 20.09. | „Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“ Kabarett mit Benjamin Eisenberg |
| 08.11. | „Gerade nochmal gutgegangen“ Kabarett mit Anka Zink |
| 16.11.+17.11. | Herbst-Winter-Werkkunstmarkt |
| im November/ Dezember | Kindertheater |
| im Dezember | Nümbrechter Budenzauber |

* Das Erpelsfest wird von der
Nümbrechter Aktionsgemeinschaft veranstaltet.

www.nuembrecht.de

TouristInfo · Hauptstr. 16 (Rathaus) · 51588 Nümbrecht
touristinfo@nuembrecht.de · Tel. 02293-302302